WIELAND PERSONALSERVICE GmbH
Rohrwiesenstraße 10
3163 Rohrbach an der Göisen

LAGEBERICHT zum JAHRESABSCHLUSS zum 31. Jänner 2026

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes 2025/2026

Im Geschäftsjahr 2025/2026 konnten wir trotz der sehr schwierigen Situation am Arbeitsmarkt unsere Marktführerschaft im niederösterreichischen Zentralraum halten.

Der Umsatz stieg um 11,55 %. Der Personalaufwand erhöhte sich analog dazu um 11,54 %. Das Fördervolumen des AMS blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr ist trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds, insbesondere aufgrund der weiterhin günstigen Rahmenbedingungen in der Zeitarbeitsbranche, positiv zu beurteilen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Eigenmittelquote URG %	50,1 % (Vorjahr 50,4 %)
Fiktive Schuldentilgungsdauer	kein effektives Fremdkapital

		Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Return on Investment (ROI)	Betriebsergebnis / Vermögen	651 / 3.847	502 / 3.491
		16,9%	**14,4%**
Umsatzrentabilität	Ergebnis vor Steuern / Umsatz	678 / 15.383	521 / 13.790
		4,4%	**3,8%**
Working Capital Ratio 1	UV / Kurzfr. FK	3.839 / 1.927	3.479 / 1.732
		199,2%	**200,9%**

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft wird weiterhin hauptsächlich am operativen Hauptstandort in 3100 St. Pölten ausgeübt.

2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

Für das Geschäftsjahr 2026/2027 wird weiterhin mit einer positiven Entwicklung gerechnet, da sich die derzeit insbesondere durch die Inflation belastete wirtschaftliche Lage im Laufe des Geschäftsjahres leicht verbessern dürfte und Unternehmen aufgrund einer leicht steigenden Auftragslage wieder vermehrt auf Personalleasing zurückgreifen dürften.

Risikobericht

Die Gesellschaft ist keinem Währungsrisiko ausgesetzt. Dem bestehenden Wettbewerbsdruck, insbesondere durch eine zunehmende Konkurrenz, begegnet die Gesellschaft durch eine laufende Anpassung ihres Leistungsangebots und eine intensive Betreuung ihrer Kunden.

Die Liquiditätslage ist gut; finanzielle Engpässe sind aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.

Das Unternehmen verfügt über ausreichend Eigenkapital und finanziert seine Tätigkeit aus dem laufenden Cashflow.

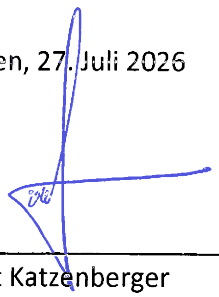
Zur Begrenzung der Ausfallsrisiken verfügt das Unternehmen über ein angemessenes Mahnwesen und Debitorenmanagement. Die im vorangegangenen Geschäftsjahr abgeschlossene Forderungsausfallversicherung wird weiterhin aufrechterhalten und dient der zusätzlichen Begrenzung des Ausfallsrisikos.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Die aus den sonstigen Finanzinstrumenten resultierenden Ausfalls- und Liquiditätsrisiken sind im vorstehenden Risikobericht dargestellt.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft tätigt eigene Forschung und Entwicklung im branchenüblichen Umfang.

Rohrbach an der Gölsen, 27. Juli 2026



Norbert Katzenberger